J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

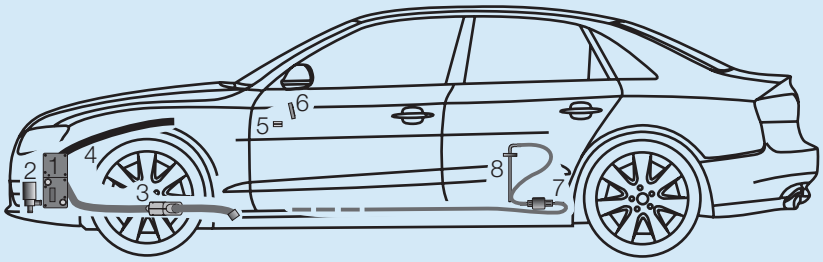
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W S im Audi A4 (B8)

Baujahr 2009
mit Komfortklimaautomatik
mit Xenonscheinwerfer
mit Scheinwerferreinigungsanlage (SRA)
mit Nebelscheinwerfer (NSW)
mit Schaltgetriebe oder mit multitronic
• 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 125 kW - 170 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 5 W S	5	Sicherungen
2	Wasserpumpe	6	EasyStart T
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	7	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	8	Tankanschluss

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird in der rechten Stoßecke senkrecht befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach rechts, das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 8 h

Bitte beachten!

Eine Freischaltung der Komfortklima-automatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät VAS anschließen.
In der Funktion „Klima-/und Heizungs-elektronik“ den Anpasskanal „17“ wählen und auf Einstellung „1“ ändern.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	7
4	Wasserkreislauf	12
5	Brennstoffversorgung	16
6	Elektrik	18
7	Nach der Montage	22
8	Teileübersicht	23
10	Merkblatt für den Kunden	25

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	125 / 170	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8394 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

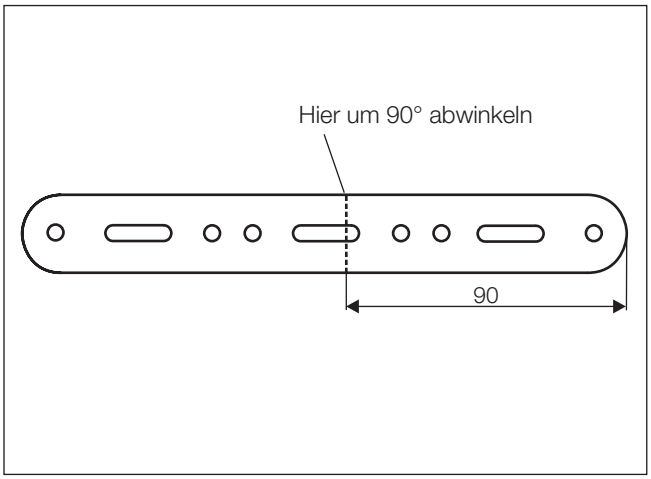
Vorbereitungen am Fahrzeug

- Klimabedienteil ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- obere Abdeckung der Wischerwanne abbauen
- rechte Radhausschale ausbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- rechte Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 4 sowie Skizzen 1 und 2)

Den Halter 93 06 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

Die beiden rechten Befestigungslaschen des Gerätehalters um 45° nach vorn abwinkeln.

Die beiden Halter 93 05 sowie den vorbereiteten Halter 93 06 am Gerätehalter mit zwei Schrauben M6 x 16 wie im Bild montieren.

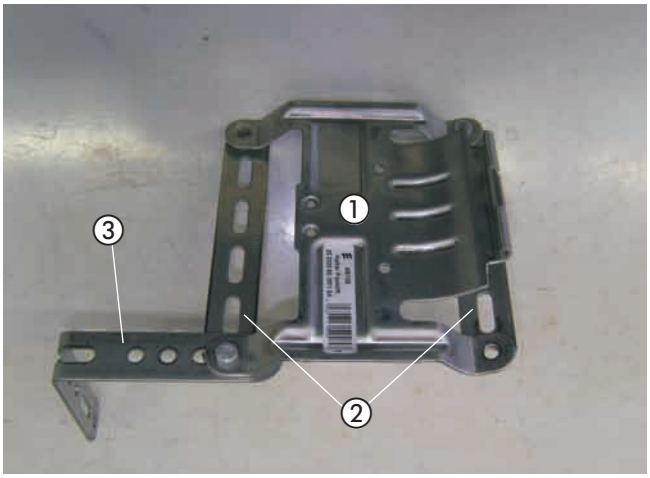


Bild 1

① Gerätehalter
② 2x Halter 93 05
③ Halter 93 06

Den vormontierten Halter 93 06 mit der unteren Torx-Schraube M6 der fahrzeugeigenen Stützstrebe am rechten Längsträger befestigen.

Die rechte obere Befestigungslasche des Gerätehalters mit dem Halter 93 05 in der vorhandenen Bohrung Ø 6,5 mm an der Stützstrebe des rechten Längsträgers mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

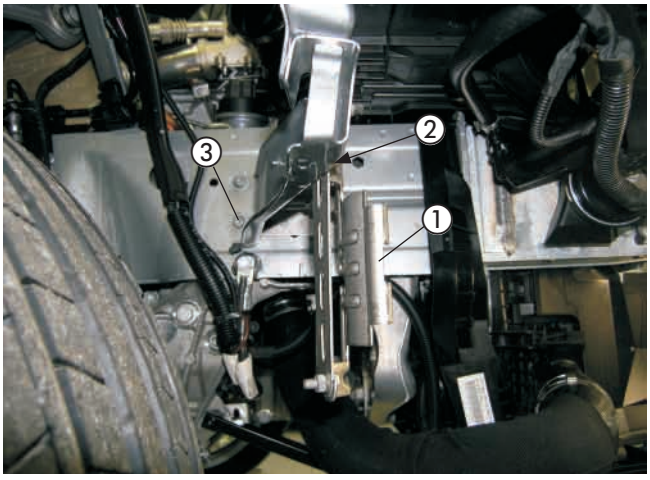
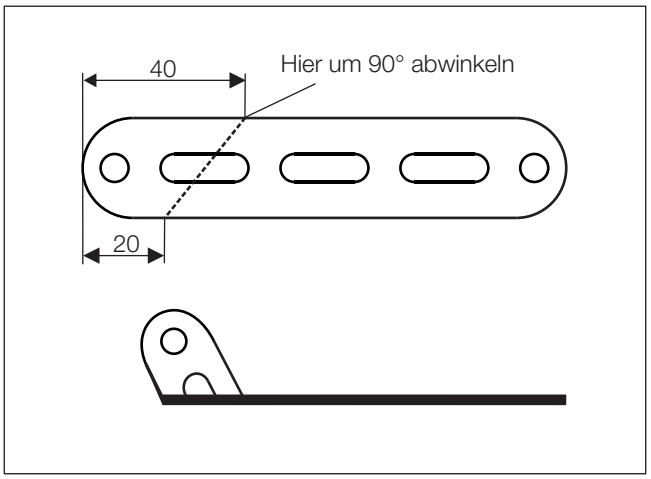


Bild 2

① Gerätehalter
② Bohrung Ø 6,5 mm
② Torx-Schraube M6

2 Einbau - Heizgerät

Den Halter 93 03 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 2

Den Halter 93 03 an der vorhandenen Bohrung Ø 8 mm mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.
Den Halter dabei wie im Bild ausrichten.

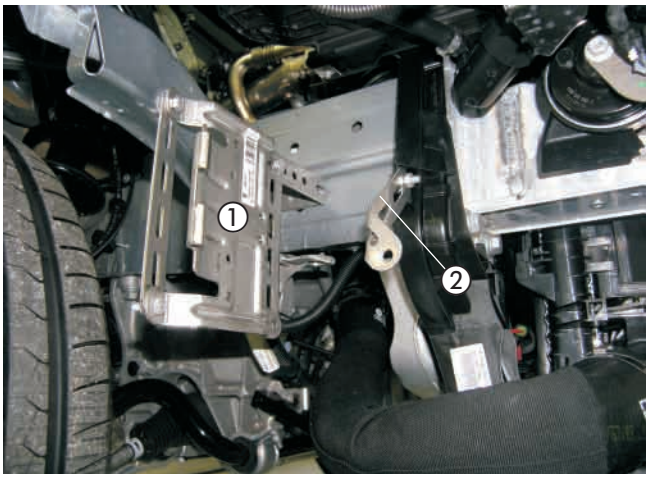


Bild 3

① Gerätehalter, montiert
② Halter 93 03

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie im Bild am Heizgerät montieren, siehe „Technische Beschreibung“, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

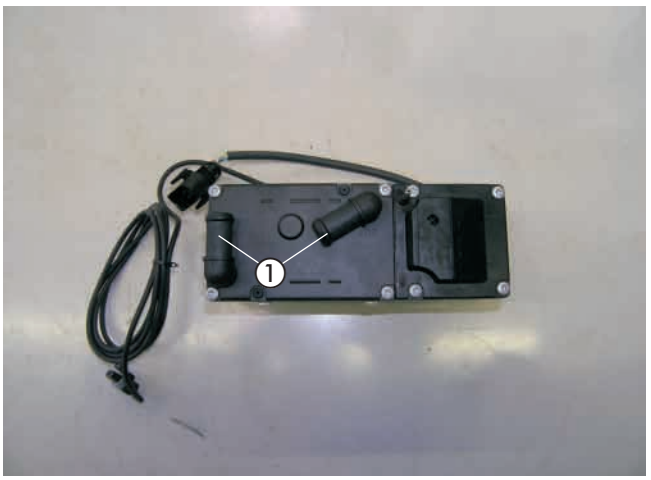


Bild 4

① abgewinkelte Wasserstutzen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bild 5)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung befestigen.



Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 6 bis 11)

Den Abgasschalldämpfer an der vorhandenen Bohrung, Ø 7 mm, der rechten Karosserieversteifung mit Abstandshülse, Schraube M6 x 40 und Karosseriescheibe B6 wie im Bild montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt dabei nach hinten.



Bild 6

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00, montiert
② Abstandshülse

Die Bohrung am langen Schenkel des Halters 95 01 auf Ø 8 mm aufbohren und den Halter an der vorhandenen rechten Verschraubung M8 des Motorträgers und der Stützstrebe montieren.



Bild 7

① Halter 95 01, montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 1250 mm zuschneiden. Auf das Abgasrohr vier Abstandsgummiprofile sowie zwei Schellen, Ø 28 mm, aufschieben.

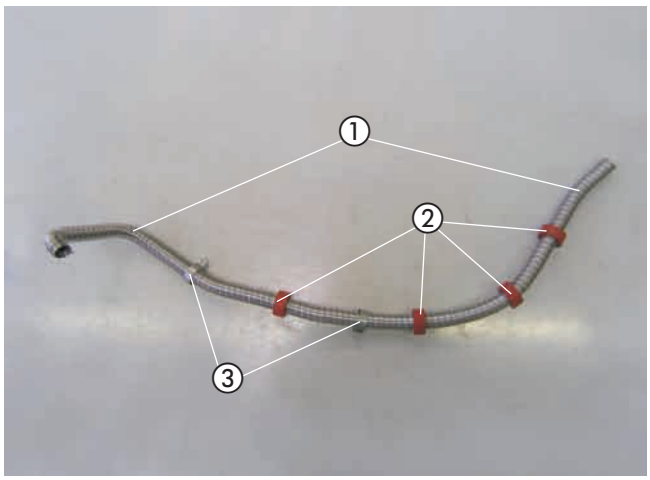


Bild 8

① Abgasrohr
② 4x Abstandsgummiprofil
③ 2x Schelle, Ø 28 mm

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr wie im Bild zum Heizgerät verlegen und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes befestigen.

Das Abgasrohr an der unteren, linken Befestigungslasche des Heizgerätehalters mit einer Schelle, Ø 28 mm, und einer Schraube M6 x 16 montieren.

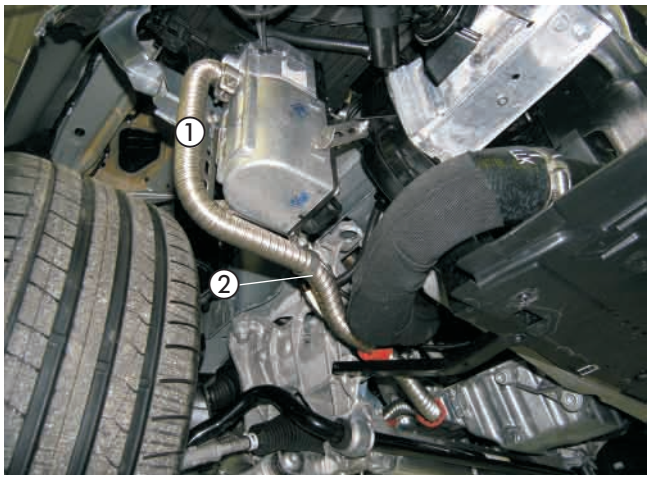


Bild 9

① Abgasrohr, angeschlossen
② Schelle, Ø 28 mm

Das Abgasrohr zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle befestigen und mit einer Schelle, Ø 28 mm, sowie einer Schraube M6 x 16 am vormontierten Halter 95 01 fixieren.

Die Abstandsgummiprofile wie im Bild positionieren.

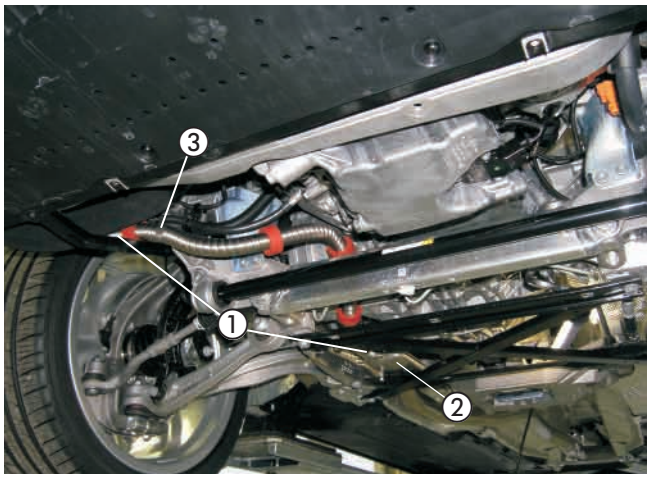


Bild 10

① Abgasrohr
② Abgasschalldämfper 22 1000 40 09 00
③ Schelle, Ø 28 mm

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden. Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.



Bild 11

① Abgasendrohr, angeschlossen

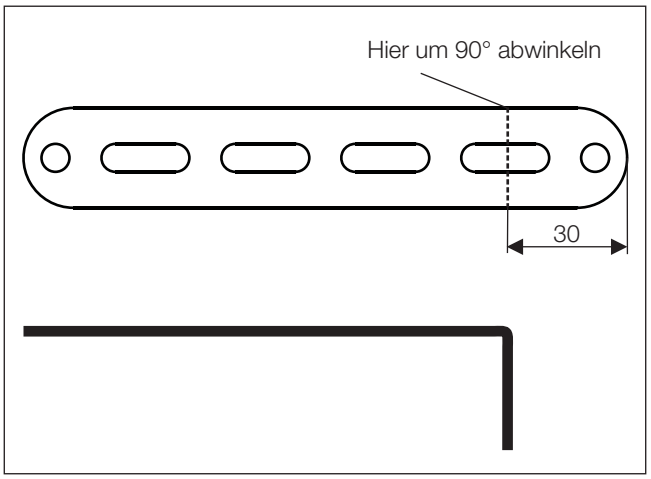
Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 12 bis 17 sowie Skizze 3)

Den Halter 9305 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 3

Den Abgasschalldämpfer mit dem vorbereiteten Halter 9305 an der vorhandenen Bohrung, Ø 7 mm, der rechten Karosserieversteifung mit Schraube M6 x 16 wie im Bild montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt dabei nach hinten.

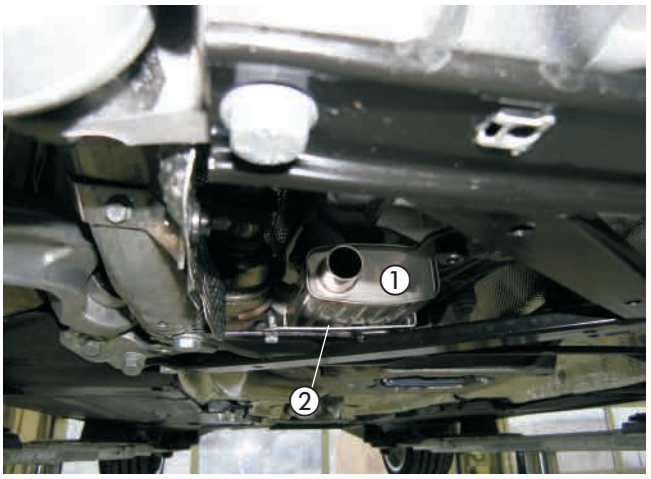


Bild 12

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00, montiert
② Halter 93 05

Für die Fixierung des Abgasrohres den Halter 95 01 an der vorhandenen rechten Verschraubung M8 des Motorträgers und der Stützstrebe montieren.

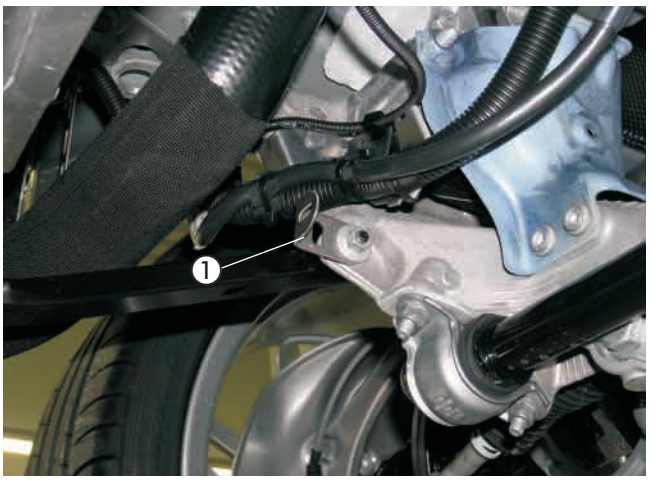


Bild 13

① Halter 95 01, montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 1250 mm zuschneiden. Auf das Abgasrohr vier Abstandsgummiprofile sowie zwei Schellen, Ø 28 mm, aufschieben.

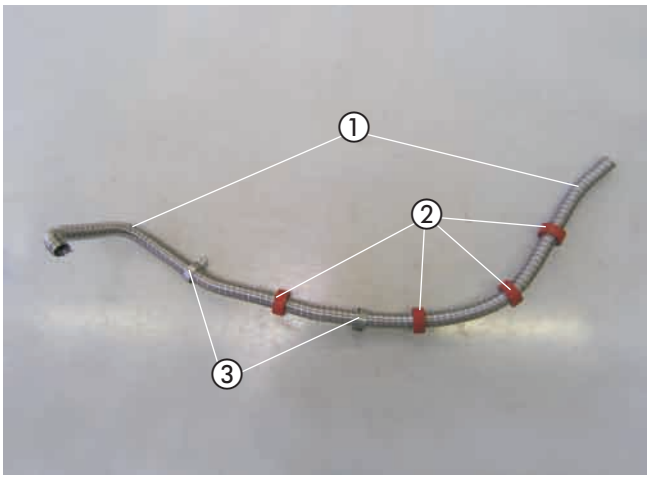


Bild 14

① Abgasrohr
② Abstandsgummiprofil
③ Schelle Ø 28 mm

Das Abgasrohr wie im Bild zum Heizgerät verlegen und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes befestigen.

Das Abgasrohr an der unteren, linken Befestigungslasche des Heizgerätehalters mit einer Schelle, Ø 28 mm, und einer Schraube M6 x 16 montieren.

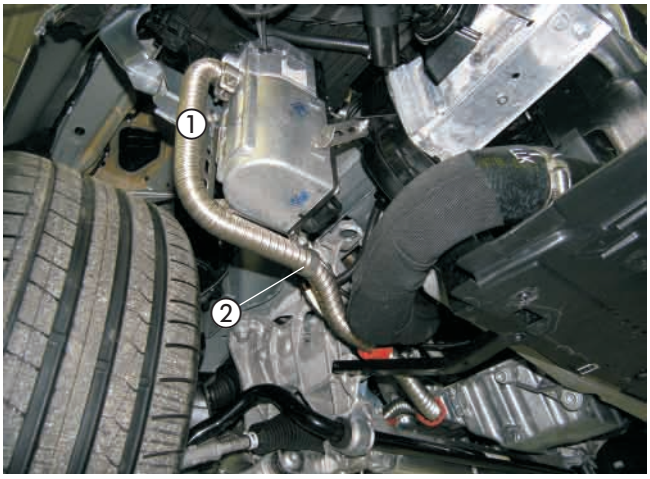


Bild 15

① Abgasrohr, angeschlossen
② Schelle, Ø 28 mm

Das Abgasrohr zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Rohrschelle befestigen und mit einer Schelle, Ø 28 mm, sowie einer Schraube M6 x 16 am vormontierten Halter 95 01 fixieren.

Die Abstandsgummiprofile wie im Bild positionieren.

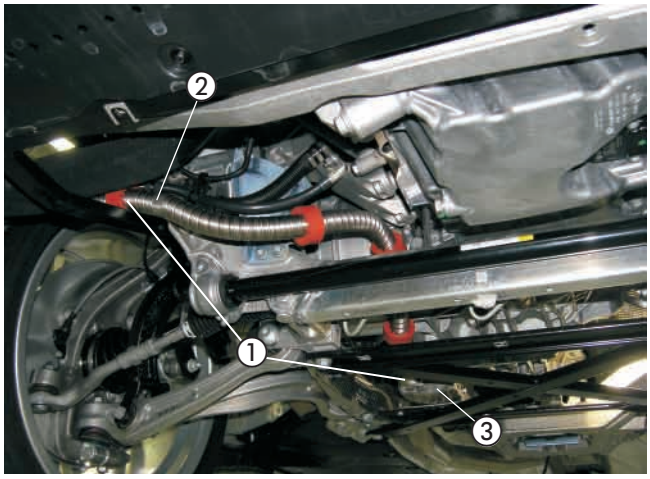


Bild 16

① Abgasrohr
② Abgasschalldämfper 22 1000 40 19 00
③ Schelle, Ø 28 mm

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.



Bild 17

① Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 18)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm, am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich im rechten Radhaus verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung, Ø 2 mm, für Kondenswasser anbringen.

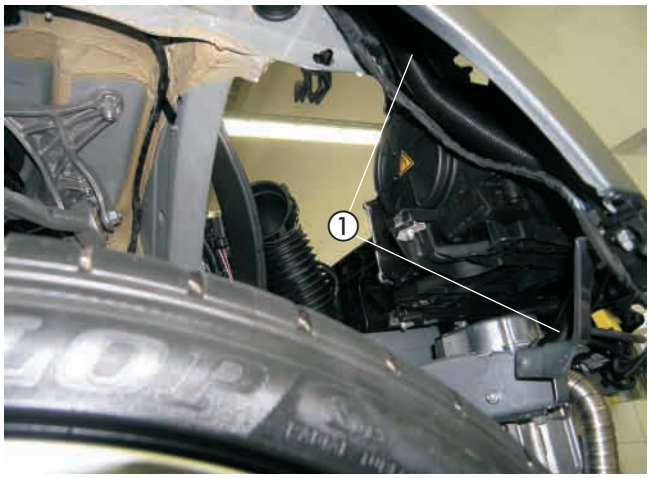


Bild 18

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

4 Wasserkreislauf

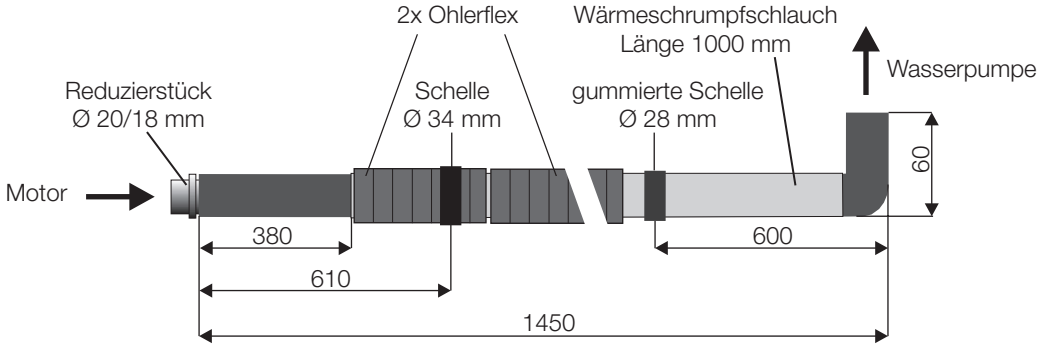
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 4)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

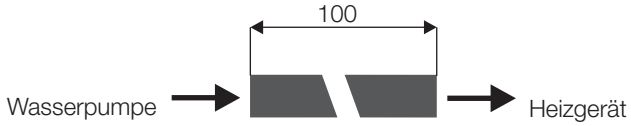
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

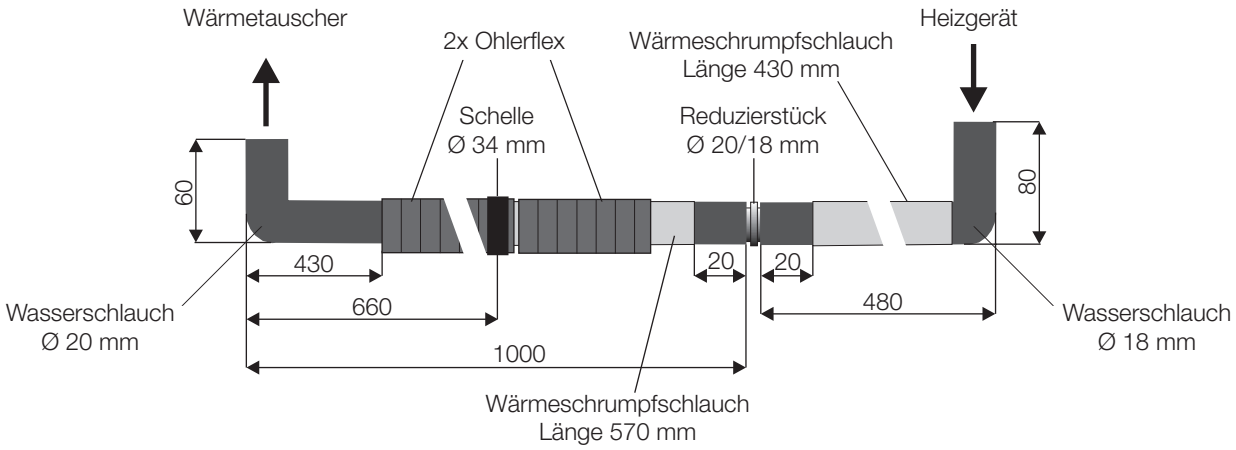
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

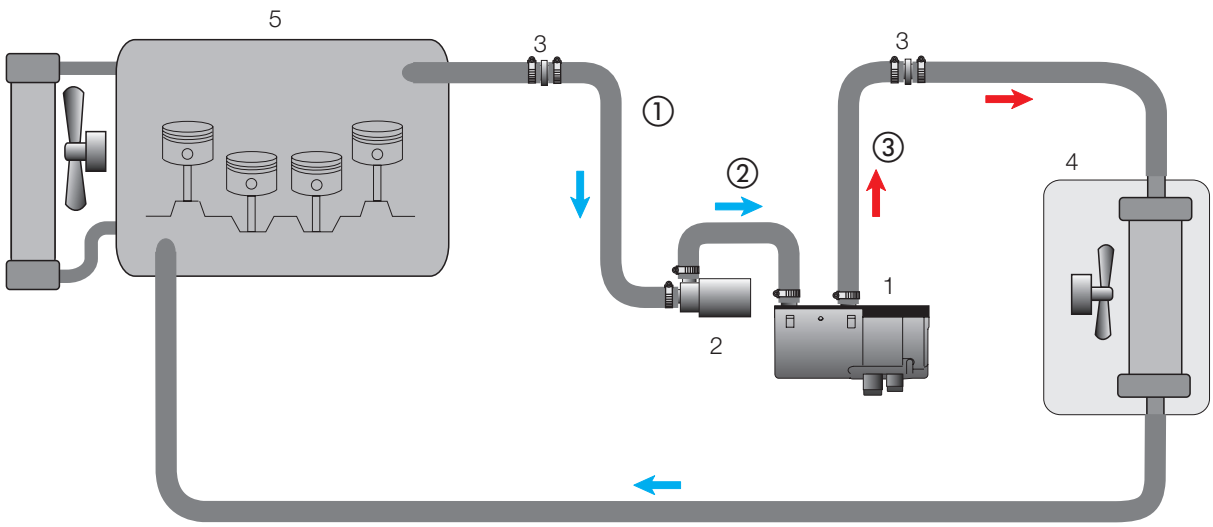


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 4

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 5

Wasservorlaufschlauch abziehen
(siehe Bild 19)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) durch Lösen der Schelle vom Stutzen des Wärmetauschers abziehen.

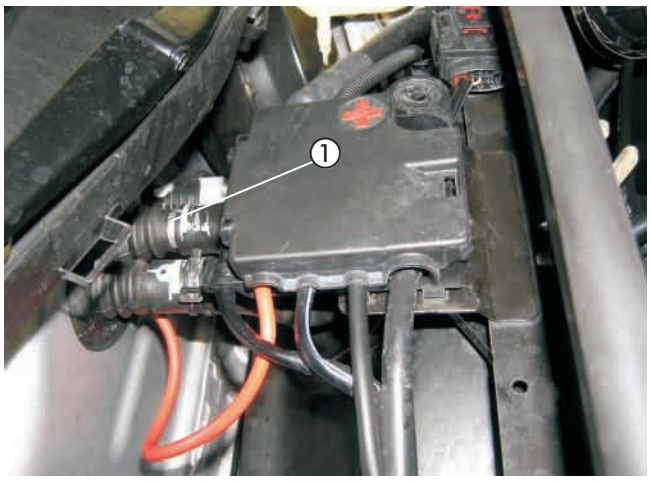


Bild 19

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 20 bis 25 sowie Skizze 5)

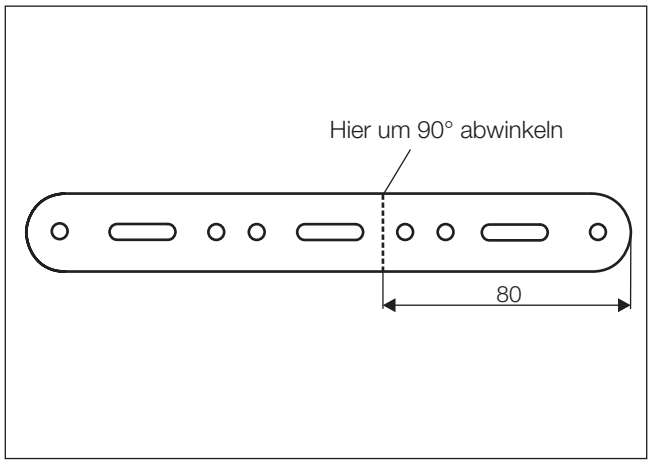
In die vorhandene Tülle in der Motortrennwand rechts zwei Bohrungen, Ø 32 mm, fertigen.

Den Halter 93 06 entsprechend der Skizze vorbereiten.

Auf der Stirnseite des rechten Federbeindoms in die vorhandene Bohrung, Ø 9 mm, eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den vorbereiteten Halter 93 06 am kurzen Schenkel mit einer Schraube M6 x 20 versehen und am langen Schenkel mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter montieren.

Den Halter 93 01 auf der Innenseite des rechten Längsträgers an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Eine Klickschelle auf der Innenseite des rechten Längsträgers wie im Bild an der vorhandenen Bohrung, Ø 6 mm, befestigen.



Skizze 6

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6 am Halter 93 03 befestigen.
Der Druckstutzen zeigt dabei nach hinten, der Saugstutzen nach unten.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

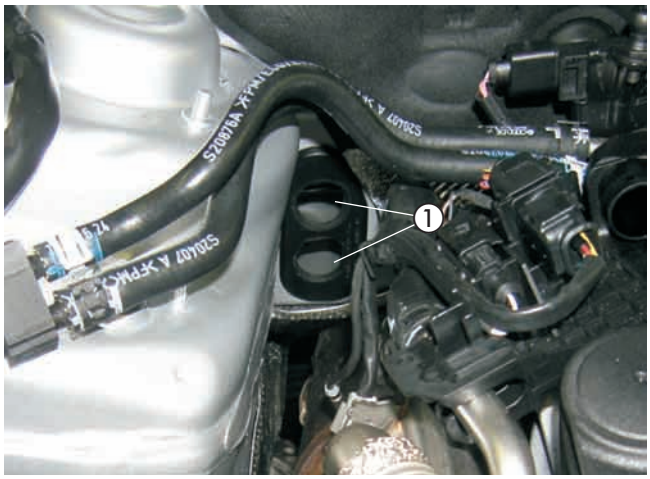


Bild 20

① Bohrungen, Ø 32 mm, gefertigt

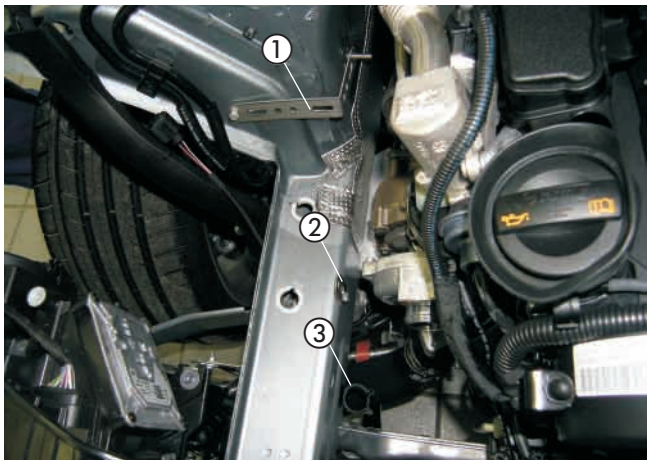


Bild 21

① Halter 93 06
② Halter 93 01
③ Klickschelle

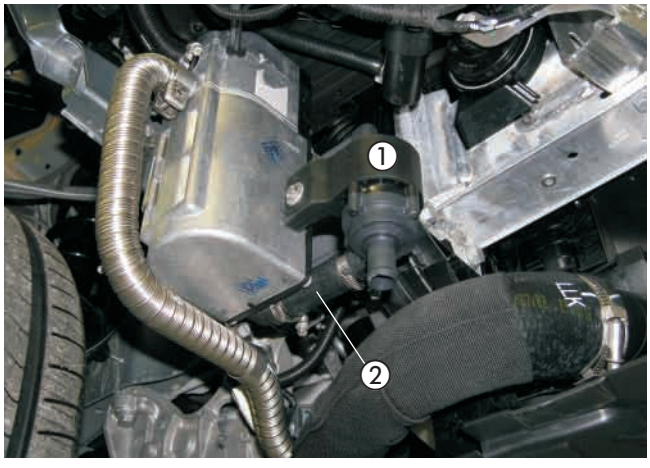


Bild 22

① Wasserpumpe
② Wasserschlauch ②

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ wie im Bild in den Motorraum führen und entlang des rechten Längsträgers und durch die vorbereitete Tülle zum Wärmetauscher verlegen.

Den Wasserschlauch ① mit einem Kabelbinder am Ladeluftschlauch fixieren.

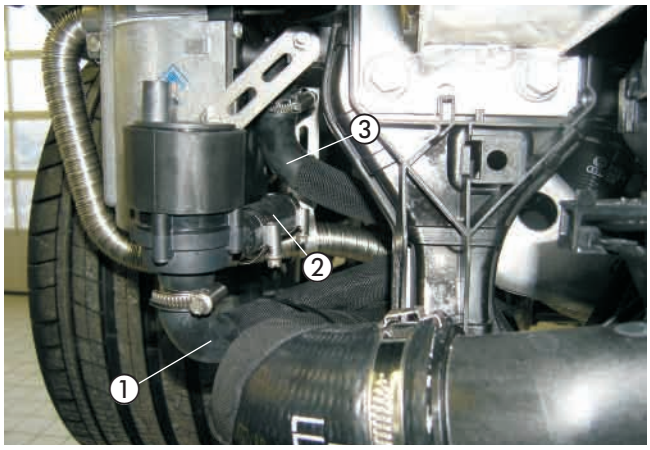


Bild 23

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① am vormontierten Halter 93 01 mit der gummierten Schelle, Ø 28 mm, und Schraube M6 x 16 fixieren.

Den Wasserschlauch ③ in der Klickschelle fixieren.

Die Wasserschläuche ① und ③ am Halter 93 06 mit jeweils einer Schelle, Ø 34 mm, gemeinsam mit einer Schraube M6 x 20 befestigen.

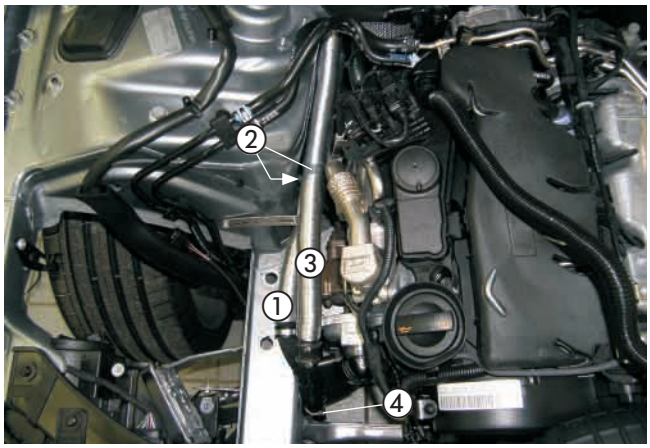


Bild 24

① Wasserschlauch ①
② 2x Schelle, Ø 34 mm
③ Wasserschlauch ③
④ Klickschelle

Den Wasserschlauch ① mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauch vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Stutzen des Wärmetauschers anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander mit Kabelbindern abfangen.

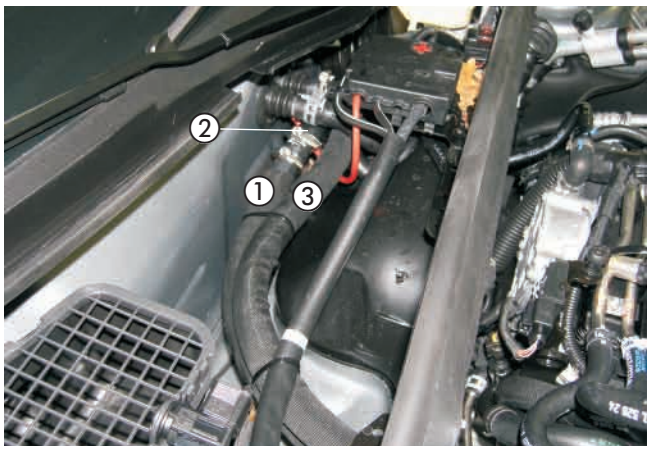


Bild 25

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch vom Motor
③ Wasserschlauch ③

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

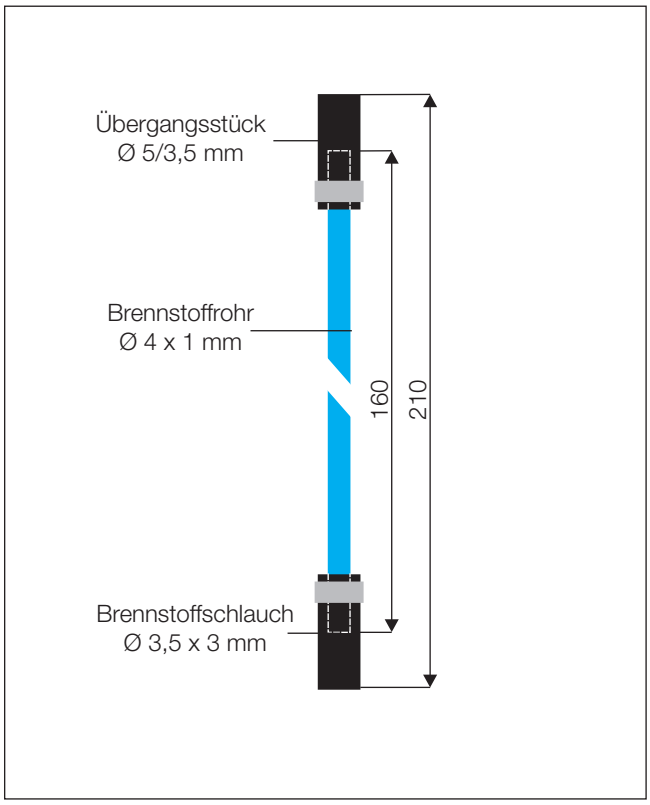
Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 26 bis 28 sowie Skizze 7)

Ein Stück Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, Länge 160 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und mit Übergangsstück, Ø 5/3,5 mm, entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Brennstoffschlauches, Ø 3,5 x 3 mm, um 45° abschrägen.

Den Deckel über der Tankarmatur abschrauben.
Die Steckverbindungen und Kraftstoffleitungen am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 7

Den freien Blindstutzen der Tankarmatur mit dem Bohrer, Ø 3 mm, öffnen.
Am inneren Ende des Blindstutzens der Tankarmatur das Übergangsstück, Ø 5/3,5 mm, mit Schelle, Ø 10,5 mm, anschließen.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

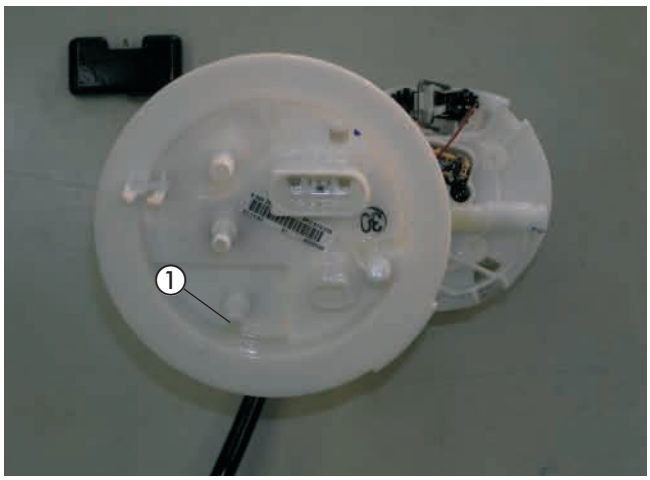


Bild 26

① Blindstutzen der Tankarmatur

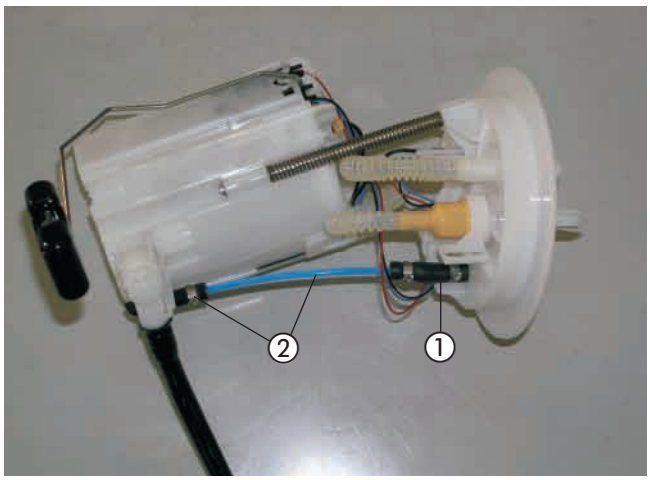


Bild 27

① Übergangsstück, Ø 5/3,5 mm
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindungen und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.
An die Schnellkupplung das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit Schelle, Ø 10,5 mm, anschließen und am Stutzen der Tankarmatur einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben den Tank führen.
Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

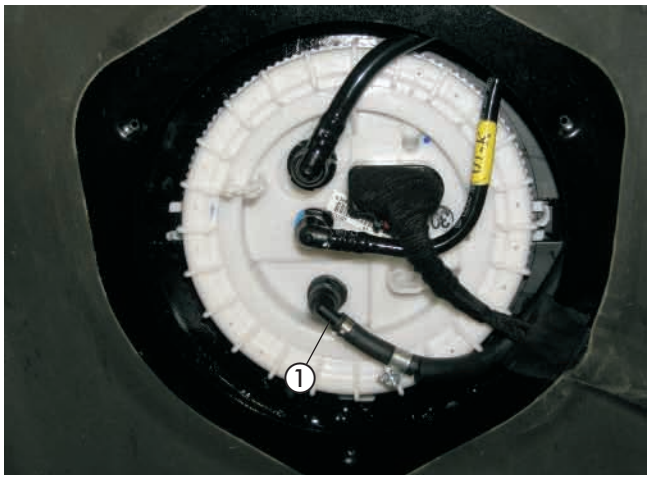


Bild 28

① Schnellkupplung angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 29 und 30)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 20 und Karosseriescheibe B6 hinten rechts an den Achsträger montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach oben links.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit dem Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen und vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, ablängen, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

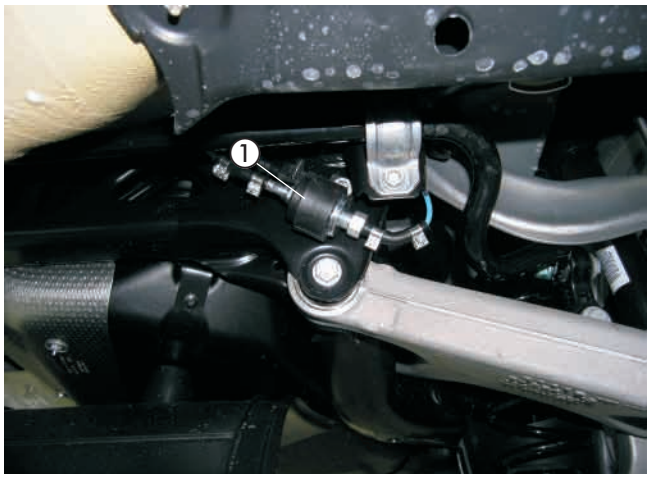


Bild 29

① Dosierpumpe, montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

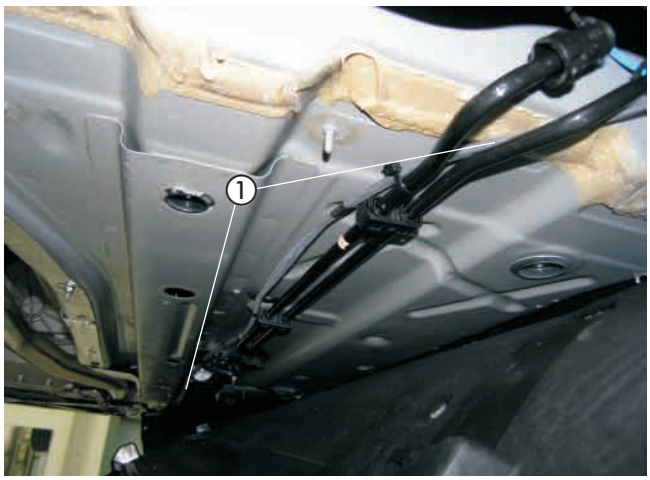


Bild 30

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

Kabelverlegung
(siehe Bild 31)

Die Pluskabel 2,5 mm² rt und 0,5 mm² rt aus dem Sicherungshalter ausrasten.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt verlängern.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Die Kabelstränge „Stromversorgung“ und „Bedieneinrichtung“ sowie das Kabel 0,5 mm² sw/rt entlang des rechten Radhauses zur vorhandenen Kabeltülle verlegen und in den Fahrzeuginnenraum führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 31

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Stromversorgung
(siehe Bilder 32 bis 34)

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zur Sicherungsleiste auf der Beifahrerseite führen.
Das Pluskabel 2,5 mm² rt auf Steckplatz 11 und das Pluskabel 0,5 mm² rt auf Steckplatz 12 von hinten einrasten.
Das Pluskabel 4 mm² rt (2 x 2,5 mm² rt) auf die Steckplätze 11 und 12 von hinten einrasten und aus dem Fahrzeuginnenraum durch die vorhandene Kabeltülle zum Plusstützpunkt in der Wischerwanne mittig verlegen.

Die Sicherung 20 A (Heizung) in den Steckplatz 11 und die Sicherung 5 A (Bedieneinrichtung) in den Steckplatz 12 einsetzen.
Die Sicherungsbelegung auf der Innenseite der Sicherungskastenabdeckung vermerken.

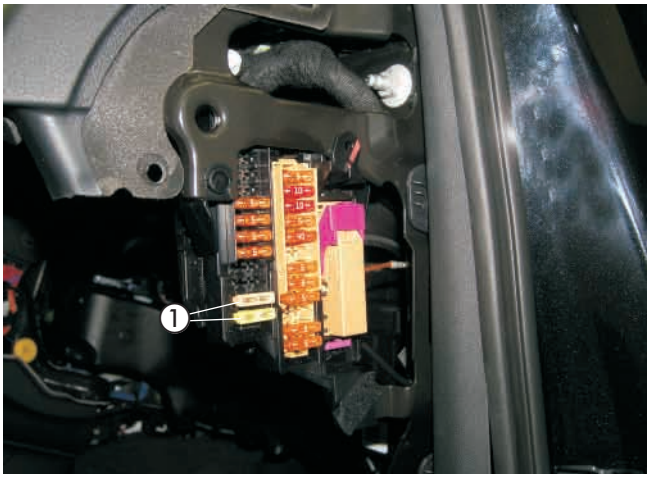


Bild 32

① Sicherungen auf Steckplatz 11 und 12 eingesetzt

Das Minuskabel 1,5 mm² br zum vorhandenen Minusstützpunkt im Beifahrerfußraum verlegen und mit der vorhandenen Mutter M6 anschließen.

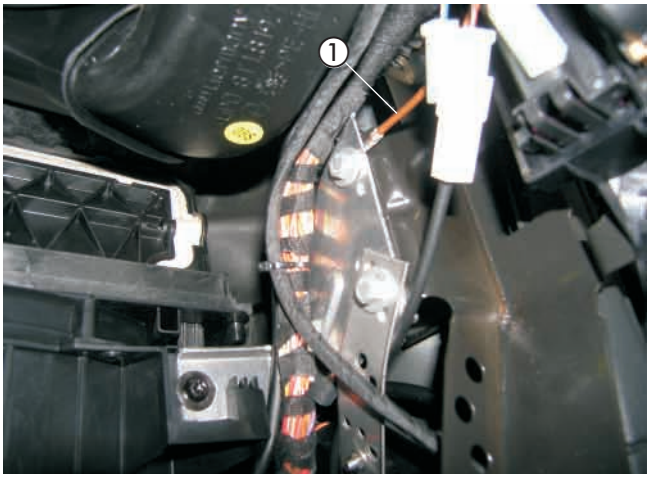


Bild 33

① Minuskabel angeschlossen

Das Pluskabel 4 mm² rt am vorhandenen Plusstützpunkt in der Wischerwanne mittig anschließen.

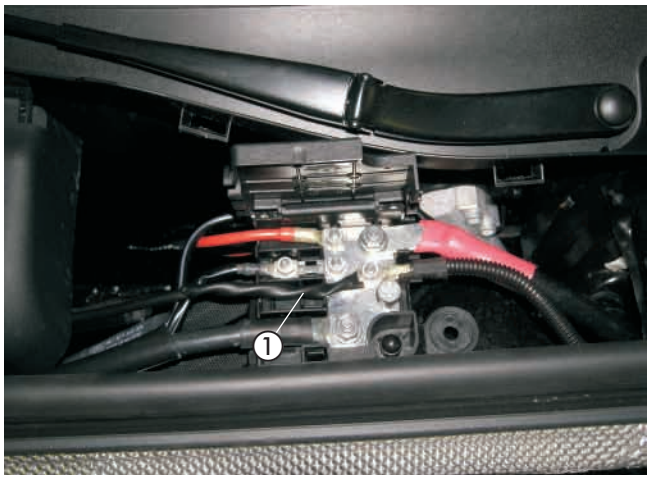


Bild 34

① Pluskabel angeschlossen

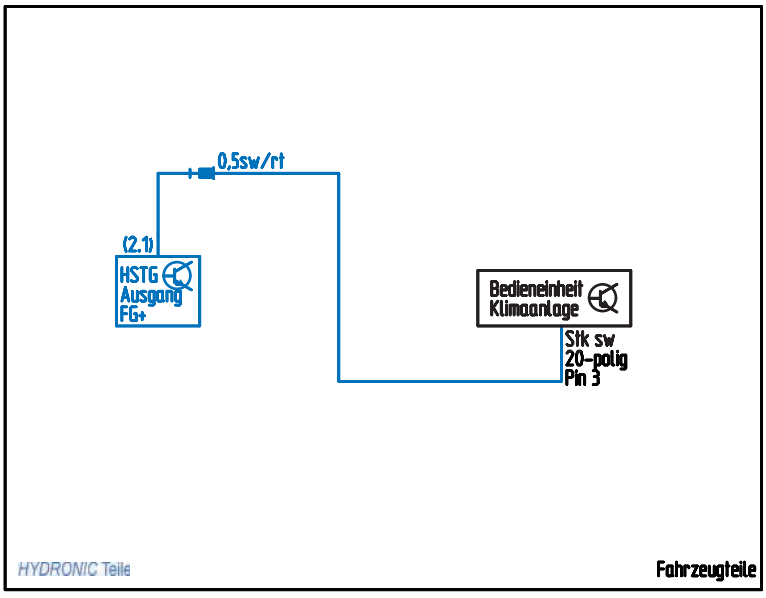
Gebläseansteuerung
(siehe Bild 35 und Skizze 8)

Das verlängerte Kabel 0,5 mm² sw/rt zur Bedieneinheit der Komfortklimaautomatik führen.
An der Bedieneinheit der Komfortklimaautomatik den 20-poligen schwarzen Stecker abziehen.
Am Kabel 0,5 mm² sw/rt den Steckkontakt anschlagen und dem Schaltplan entsprechend am 20-poligen schwarzen Stecker in Pin 3 einrasten.



Bild 35

① Kabel 0,5 mm² sw/rt angeschlossen



Skizze 8

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 36)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T auf die Verkleidung links neben der Lenksäule wie im Bild montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 36

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 37 und 38)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung links neben der Lenksäule wie im Bild montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 37

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 befestigen.
Das Stationärteil mit Halter an der rechten Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M6 wie im Bild montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite zur B-Säule verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

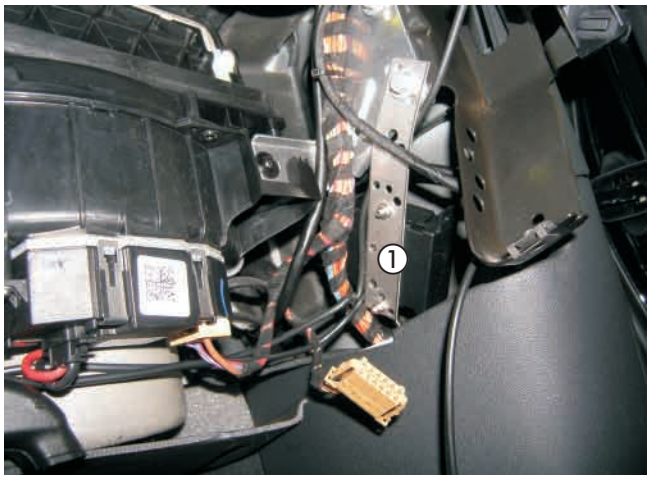


Bild 38

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:		24 8394 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter (22 9000 50 93 06)	1	
	Halter (22 9000 50 93 05)	2	
	Halter (22 9000 50 93 03)	1	
	Halter (22 9000 50 93 01)	1	
	Halter 90° (22 9000 50 95 01)	1	
	Abstandshülse	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	3	
	Skt.-Mutter M6	1	
	Federscheibe B6	2	
	Karosseriescheibe B6	4	
	Skt.-Schraube M6 x 40	1	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Blindnietmutter M6	1	
	Schelle Ø 28 mm	1	
	Abstandsgummiprofil	4	
	Abgasrohr	1,25 m	
	Wasserschlauch Ø 20 mm	1	
	Übergangsstück Ø 18/20 mm	2	
	Hitzeschutzrohr „Ohlerflex“	4	
	Schelle Ø 34 mm	2	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	1	
	Leitungshalter	1	
	Wärmeschrumpfschlauch 40/20	2 m	
	Kraftstoffanschluss, koplett	1	
	Übergangsstück Ø 5/3,5 mm	1	
	Schlauchklemme Ø 10,5 mm	4	
	Leitung Gebläse EEC	1	
	Leitungsstrang „Plus“ (4 mm² rt)	1	
	Buchsenkontakt	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung